

Germany-Maulburg: Architectural services for buildings

OJ S 190/2022 03/10/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Maulburg

Postal address: Hermann-Burte-Str. 57

Town: Maulburg

NUTS code: DE139 Lörrach

Postal code: 79689

Country: Germany

E-mail: juergen.multner@maulburg.de**Internet address(es):**Main address: www.maulburg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Seniorenprojekt, Köchlinstraße, Maulburg

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung sind Gebäudeplanungsleistungen nach HOAI für den Neubau eines Multifunktionshauses für Senioren in Maulburg.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 598 770,07 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE139 Lörrach

Main site or place of performance: Maulburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Maulburg plant in Maulburg „neuen Lebensraum für Seniorinnen und Senioren“ zu schaffen. Hierzu gehört der Neubau eines Multifunktionshauses, welches folgende Angebotsbestandteile enthält:

Erdgeschoss:

- Tagespflege für 15 Personen,
- ambulant betreute Wohngemeinschaft für 12 Bewohner,
- Mehrzweckraum mit mindestens 150 m² Nettofläche,

Obergeschosse:

- Service- bzw. Pflegewohnungen in den Obergeschossen, deren Anzahl sich durch die im Erdgeschoss überbaute Fläche sowie durch die noch festzulegenden Wohnungsgrundrisse ergibt.

Das Evangelische Sozialwerk Wiesental und dessen Tochtergesellschaften werden nach der baulichen Fertigstellung als Generalmieter den Betrieb der Einrichtung sicherstellen.

Als Grundstück ist das ehemalige Penny Areal an der Köchlinstraße 10a vorgesehen.

Für dieses Grundstück existiert ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan, dessen Festsetzungen einzuhalten sind.

Auf dem Gelände soll ein Gebäude mit bis zu drei Stockwerken und Tiefgarage entstehen. Im Erdgeschoss wird die Tagespflege für 15 Personen untergebracht sowie eine ambulant betreute Wohngruppe für 12 Personen.

In der Mitte des Gebäudes – zwischen den beiden Funktionen „Tagespflege“ und „ambulant betreute Wohngemeinschaft“ – soll ein Multifunktionsraum mit einer Fläche von mindestens 150 m² als Begegnungsstätte für interne und externe Anlässe entstehen.

In den beiden Obergeschossen sowie einem optionalen Dachgeschoss sind Service-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen und Grundrissen für Einzelpersonen, Ehepaare oder Lebenspartnerschaften vorgesehen. Deren genaue Anzahl ergibt sich durch die im Erdgeschoss überbaute Fläche sowie durch die noch festzulegenden Wohnungsgrundrisse. Insgesamt entstehen mit den oben genannten Funktionsbereiche in dem neuen Gebäude ca. 2.100 m² Quadratmetern Wohn- und Nutzungsfläche.

Im Untergeschoss sind zusätzlich neben der Tiefgarage mit ca. 20 KFZ-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen Kellerräume für die Servicewohnungen sowie die zentrale Gebäudetechnik untergebracht.

Beginn Planungsphase -> Oktober 2022 bis ca. Oktober 2023;

Beginn Bauphase ca. November 2023 – Juni 2025;

Reine Bauzeit ca. 18 Monate sind veranschlagt.

Es wird ein 2-stufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach §§ 74, 17, 14 VgV mit einer Auswahlphase (1. Stufe) und einer Vergabephase (2. Stufe) durchgeführt.

Das durchzuführende VgV-Verfahren soll mit einer Mehrfachbeauftragung mit optionaler Überarbeitungsstufe für (Teile) der Leistungsphase 2 nach §§ 33 HOAI ff kombiniert werden, um einen optimalen Lösungsansatzes zu erreichen.

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor. Mit Abschluss des Vertrages für die Gebäudeplanung werden zunächst die weiteren, über

den Leistungsumfang der Mehrfachbeauftragung hinausgehenden Teilleistungen der Leistungsphasen 2 beauftragt.

Die weiteren Leistungsphasen werden stufenweise bis zur Leistungsphase 9 optional beauftragt werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren bzw. aller Leistungsphasen besteht nicht.

Die Aufgabe der integrierten Mehrfachbeauftragung wird mit den Unterlagen für die 2. Stufe des Verfahrens ausführlich beschrieben und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird zu diesem Zeitpunkt ein Mustervertrag übersandt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor. Mit Abschluss des Vertrages für die Gebäudeplanung werden zunächst die weiteren, über den Leistungsumfang der Mehrfachbeauftragung hinausgehenden Teilleistungen der Leistungsphasen 2 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden stufenweise bis zur Leistungsphase 9 optional beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren bzw. aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 046-119790](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Gebäudeplanungleistung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: mbpk Architekten und Stadtplaner

Postal address: Basler Str. 11

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79100

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 598 770,07 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Sämtliche Unterlagen für das Verfahren werden vollständig elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über den vollständig auszufüllenden Bewerbungsbogen mit zugehörigen Anlagen. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Die Teilnahmeanträge sind zwingend in elektronischer Form über die Vergabepattform einzureichen. Teilnahmeanträge, die formlos, in Papierform oder per E-Mail oder per FAX eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Verspätet eingegangene Anträge werden ausgeschlossen.

Die Unterzeichnung des Antrags kann entweder mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder in Textform nach § 126b BGB zu erfolgen, dies gilt als Unterschrift für alle Anlagen. Für die Unterschrift in Textform ist nur der Name des Bewerbenden, der das Angebot bzw. den Teilnahmeantrag einreicht, an der dafür vorgesehenen Stelle in den Unterlagen anzugeben. Eine elektronische Signatur ist grundsätzlich nicht erforderlich. Zum Bezug der Bewerbungsunterlagen besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabepattform (s.I.3). Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten u.Ä. werden Sie jedoch nur bei Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig über Mitteilungen der Vergabestelle zu informieren. Wir

empfehlen daher, sich vor dem Bezug der Unterlagen zu registrieren. Vom Teilnehmer ist sicherzustellen, dass bei einer Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist, über welche die Kommunikation ausschließlich über subreport erfolgt.

Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden den Bewerbern keine Kosten erstattet (§ 77 Absatz 1 VgV).

Alle Eintragungen in den Bewerbungsunterlagen müssen zweifelsfrei sein.

Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung unverzüglich schriftlich über das Vergabeportal (Bieterkommunikation) darauf hinzuweisen. Rückfragen per E-Mail, per Fax sowie telefonische Rückfragen oder Rückfragen per Brief werden nicht beantwortet.

Schlusstermin für den Eingang von schriftlichen Anfragen zu den Bewerbungsunterlagen ist der 21.03.2022. Es erfolgt eine Beantwortung an alle Bewerber bis spätestens 28.03.2022.

Die Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Gemeinde Maulburg ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

Es ist beabsichtigt für die 2. Stufe des Verfahrens folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen: Auslobungsunterlagen, Mustervertrag über HOAI-Leistungen, Zuschlagskriterien und weiterer Ablauf des Verfahrens.

Die Auftraggeberin behält sich vor in der Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen die Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote zu verringern.

Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros bzw.

Nachunternehmer haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zur Folge.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

Die veröffentlichten Vergabeunterlagen haben einen informativen Stand. Änderungen bleiben vorbehalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268732

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268732

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2022